

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Rosenkavalier

**Strauss, Richard
Hofmannsthal, Hugo**

Berlin [u.a.], 1910

201-300

[urn:nbn:de:bsz:31-139954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139954)

Marsch. *p* Ei-nen Sohn!

Oct. *p* Ei-nen Sohn!

Baron *(stark)* Nein, ei-nen Sohn. — Trägt ler-che-nausches Ge - prä - ge im Ge - sicht. Halt ihn als

pp *p*

Marsch. *(lachend)* Als Leib - la - kai!

Oct. *p* Als Leib - la - kai!

Baron Leib - la - kai. Wenn Eu - er Gna - den dann werden be - feh-len, daß ich die

202 *(nicht eilen)*

Baron sil - ber - ne Ro - se darf De - ro Hän - den ü - ber - ge - ben, wird er es

pp *cresc.*

Marschallin. 203

(Octavian winkend)

Marschallin. 203

Soll mich recht freun. A-ber wart Er ein-mal. Ma-rian-del!

Baron
sein, der sie he-rauf bringt. Ge-ben mir Eu-er

stacc.
dim.
p
pp

Marsch. 204

Ei! geh sie nur und bring sie das Me-dail-

Baron
Gna-den das Zo-fel! Ich laß nicht lok-ker!

stacc.
p
pp

Marsch. 205

lon her. Brings nur schnell. Ich weiß schon, was ich

Octavian. (leise)
The-res, — The-res, gib acht!

stacc.

(ebenso)

208

Baron. *mf* *p*

O - berst - erb - land - hof - mei - ster in Kärn - ten und in der win - di - schen

(Octavian bringt das Medaillon) 209 Marschallin.

Wol - len Eu - er Gna - den leicht den jun - gen

Baron. *pp*

Mark.

poco tranquillo $\text{♩} = 76$

dimin. *pp*

(Alles in sehr leichtem
Conservationston)

Marsch. Her - ren da als Bräu - ti - gams - - auf - füh - rer ha - - ben?

Baron. *pp* *tempo primo*

Bin un -

210

Baron. *ge-schau-ter ein-ver-stan-den.*

poco tranquillo

fp

Marschallin (etwas zögernd)

Mein jun-ger Vet-ter, der Graf Oc-ta-vi-an.

pp

Baron (stets sehr verbindlich)

211

Wuß-te kei-nen Vor-neh-me-ren zu wün-schen. Wär in De-vo-tion

tempo primo.

pp

Marschallin (schnell)

212

(hält ihm das Medaillon hin)

Seh Er ihn an!

dem jun-gen Herrn sehr ver-bun-den. Die

d. = 64

A. 5903 F.

Marsch

Ja, ja. Hat mir

Baron

(sieht bald auf das Medaillon,
bald auf die Zofe)

Ähn - lichkeit! Wie aus dem Ge - sicht ge - schnitten!

213 (auf das Medaillon deutend)

Marsch

auch schon Ge - dan - - ken ge - macht. Ro - - fra - no, des Herrn Mar - che - se

Baron

Oc - ta - vi - an? Ro - fra - - no! Da

214

Marsch

zwei - ter Bru - - der. (mit Beziehung auf die Zofe)

Baron

ist man wer, — wenn man aus sol - - chem Haus, und wärs auch bei der Do - me -

Marsch. Da-rum halt ich sie auch wie was be - - son-de-res.

Baron. sti-ken - tür. Ge - zient sich.

pp

215

Marsch. Immer um mei-ne Per - son. Jetzt a-ber geh Sie, Ma - rian - - del,

Baron. Sehr wohl. Wie denn?

pp

(überhört den Baron absichtlich)

216 (Octavian geht gegen die Flügeltüre rechts)

Marsch. mach' Sie fort. Und laß Sie die An-ti - cham-bre he-rein!

Baron. Sie kommt doch wie-der? (ihm nach) Mein schön - stes

mf

pp

Derfts ei - na geh!

Baron. Kind! Ich bin Ihr Ser-vi - teur. Geb Sie doch ei-nen Au-gen-blick Au-dienz!

accelerando

(In diesem Augenblick tritt eine alte Kammerfrau durch die gleiche Türe ein. Der Baron zieht sich enttäuscht zurück. Zwei Lakaien kommen von rechts herein, bringen einen Wandschirm aus dem Alkoven. Die Marschallin tritt hinter den Wandschirm, die alte Kammerfrau mit ihr. Der Frisirtisch wird vorgeschoben in die Mitte. Lakaien öffnen die Flügeltüren rechts. Es treten ein der Notar, der Küchenchef, hinter diesem ein Küchenjunge, der das Menübuch trägt. Dann die Marchande de Modes, ein Gelehrter mit einem Follanten und der Tierhändler mit winzig kleinen Hunden und einem Affchen. Valzacchi und Annina hinter diesen rasch gleitend, nehmen den vordersten Platz links ein. Die adelige Mutter mit ihren 3 Töchtern, alle in Trauer, stellen sich in den rechten Flügel. Der Haushofmeister führt den Tenor und den Flötisten nach vorne. Baron rückwärts winkt einen Lakaien zu sich, gibt ihm den Auftrag, zeigt: „Hier durch die Hintertür.“)

(Schlägt dem Baron die kleine Tür vor der Nase zu.)

Oct. I komm glei.

Moderato = *♩*. des $\frac{3}{4}$ = 72.

mf

217 Die 3 Waisen.

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a - de - li - ge

(schreiend) *ff* Drei ar - me, a - de - li - ge

mf

(Die adelige Mutter bedeutet ihnen, nicht so zu schreien und nieder zu knien)

Die 3 Wais.

Wai - - sen - - (niederknitend) *p* 218 Drei ar - me, a - de - li - ge

Wai - - sen - - *p* Drei ar - me, a - de - li - ge

Die Marchande de Modes (laut)

219

Die 3 Wais.

Le chapeau Pa - mé - - -

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

Wai - - sen er - - fle - hen De - ro ho - - hen Schutz!

pp *f* *tr* *♩* = 80

Die March d.M.

la. La poudre à la reine de Gol - con - - - de.

Der Tierhändler.

Schö - ne

tr *pp*

A. 5903 F.

Tierh.
Af - fen, wenn Durch - - laucht schaf - fen, auch Vö - gel hab' ich da, aus

Die 3 Waisen.
Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -
Der Va - ter ist jung auf dem Fel - de der Eh - re ge -

Tierh.
A - fri - ka.

222 Die Marchande de modes.
Le chapeau Pa - mé -
fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.
fal - len, ihm dieses nach - zu - tun ist un - ser Her - zens - ziel.

Tierh.
Pa - pa - gei - en hätt ich

Die
March.
d. M.

223

la! C'est la mer veille du mon - - de!

Tierh.

da, aus In - dien und A - fri - ka. Hun - derln so klein;

The musical score for 'Die March. d. M.' consists of three staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The middle staff is for the 'Tierh.' (Trompete) instrument. The bottom two staves are for the piano accompaniment, featuring dynamic markings such as *sfz*, *pp*, and *stacc*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

(Die Marschallin tritt hervor, alles

Tierh.

Hun - derln so klein und schon zimmerrein.

The musical score for 'Tierh.' consists of two staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The bottom staff is for the piano accompaniment, featuring a dynamic marking of *p*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

verneigt sich, Baron ist links vorgekommen) 224 Marschallin (zum Baron)

Ich prae - sen - tie - re Eu - er Lieb - den hier den No -

The musical score for 'Marschallin (zum Baron)' consists of two staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The bottom staff is for the piano accompaniment, featuring dynamic markings such as *mf* and *pespr.*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

(Der Notar tritt mit Verneigung gegen den Frisirtisch, wo sich die Marschallin niedergelassen, zum Baron links. Marschallin winkt die jüngste der 3 Waisen zu sich, läßt sich vom Haushofmeister einen Geldbeutel reichen, gibt ihn dem Mädchen, indem sie es auf die Stirne küßt.)

(Gelehrter will vortreten, seine Follanten überreichen. Valzacchi springt vor, drängt ihn zur Seite.)

225

Marsch tar. Valzacchi (ein schwarz gerändertes Zeitungsblatt hervorziehend)

Die swar-ze Sei-tung! Fürst-li-ke Gna - - de!

Listesso tempo. (♩ = ♩ des 2/4) ♩ = 80

Valza. Al - les 'ier ge - 'eim ge-srie - - ben! Nur für 'o-he Per -

226

Valza. sön-li - kei - te. Die swarze Sei - tung! Ei-ne Leik - name in In - ter-kam - - mer von ei-ne

Valza. gräf-li-ke Pa-lais! Ei-ne Bür-gersfrau mit der a-man-te ver - gif - ten den He hemann diese

227 Marschallin.

Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh!

Valza. Nackt — um drei - e Huhr! In Gna - den! tu - tte quan - te Ver -

Marsch. Ich will nix wis - sen!

Valza. *l'istesso tempo* trau - li - kei - te aus die gro - ße Welt

(Valzacchi mit bedauernder Verbeugung springt zurück) 228

Marsch. Laß Er mich mit dem Tratsch in Ruh! Metr. ♩ = 72

Die 3 Waisen (zum Abgehen bereit.) (Die 3 Waisen zuletzt auch die Mutter, haben der Marschallin die Hand geküßt) (etwas plärrend) Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er

Glück und Se - gen al - ler - we - gen Eu - er

Die
3
Weis.

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

Gnaden ho - hem Sinn! Ein-ge - gra-ben steht er - - ha - ben er in un-serm Her - zen

fp *pp* *p*

(Der Friseur tritt hastig auf, der Gehilfe stürzt ihm mit fliegenden Rockschoßen nach. Der Friseur faßt die Marschallin ins Auge; verdüstert sich, tritt zurück, er studiert ihr heutiges Aussehn. Der Gehilfe packt indessen aus, am Frisirtisch. Der Friseur schiebt einige Personen zurück, sich Spielraum zu schaffen.)

229 Tempo di Minuetto

Die
3
Weis.

drin! (gehen ab sammt der Mutter)

drin! Metr. ♩ = 96 (leicht beschwingt)

f *p* *espr.* *dim.* *p* *mf* *dim.*

(Der Flötist ist inzwischen vorgetreten und

espr. *pp* *mf*

A. 5903 F.

beginnt seine Cadenz. Die Lakaien haben rechts ganz vorne Stellung genommen, andere stehen im Hintergrunde.
Nach einer kurzen Überlegung hat der Friseur seinen Plan gefaßt er eilt mit Entschlossenheit auf die Marschallin zu, beginnt

230 *poco f* *accel.*

zu fristren. Ein Lauffer in rosa, schwarz und silber, tritt auf, überbringt ein Billet. Haushofmeister mit Silbertablett ist schnell zur Hand,

pllegiero

präsentiert es der Marschallin. Friseur hält inne, sie lesen zu lassen. Der Gehilfe reicht ihm ein neues Eisen, Friseur schwenkt es,

231 *molto p*

es ist zu heiß. Gehilfe reicht ihm, nach fragendem Blick auf die Marschallin, die nickt, das Billet, das er lächelnd verwendet, um

espr.

das Eisen zu kühlen.

poco acceler. 232 *dim.* *p* *cresc.*

poco calando. (Der Sänger hat sich in Positur. gestellt) *dim.* *pp* *dim.*

A. 5903 6000 F.

104 233 Dasselbe Zeitmaß, etwas getragen Metr. ♩ = 68
(l'istesso tempo, un poco sostenuto)

Der Tenor (mit dem Notenblatt in der Hand)

Di-ri - go - - ri ar - ma - to il se - no con - tro a - mor mi ri - be -

234
llai, — ma fui — vin - to in un ba - - le - no — in mi - rar du - e

235
va - ghi rai. — Ma fui — vin - to in un ba - - le - no ah! —

236
in mi - rar du - e va - - ghi rai. A - hi! che re - sis - te puo - co a

Tenor

stral di fuo-co Cor di ge - - lo di fuo-co a stral.

dim. *p* *espr. ♩ = 84*

(Der Friseur übergibt dem Gehilfen das Eisen und applaudiert dem Sänger,

Tenor

cresc. *sib.*

dann fährt er im Arrangement des Lockenbaues fort.)

f *dim.*

(Ein Bedienter hat indessen bei der kleinen Tür den Kammerdiener des Barons, den Almosener und den Jäger eingelassen. Es sind drei bedenklliche Gestalten. Der Kammerdiener ist ein junger großer Lämmel, der dumm und frech aussieht. Er trägt unterm Arm ein Futteral aus rotem Saffian. Der Almosener ist ein verwilderter Dorfkooperator, ein drei Schuh hoher, aber stark und verwegend aussehender Gnom. Der Leibjäger mag, bevor er in die schlecht sitzende Livree gesteckt wurde, Mist geführt haben. Der Almosener und der Kammerdiener scheinen sich um den Vortritt zu streiten und steigen einander auf die Füße. Sie steuern längs der linken Seite auf ihren Herrn zu, in dessen Nähe sie Halt machen.)

238 Etwas breiter und plump. ♩ = 76
(un poco meno mosso)

mf.

(Baron sitzend zum Notar, der vor ihm steht, seine Weisungen entgeheimt.)

f

A. 5903 F.

239

Baron *con moto* (halblaut)

Als Mor-gen-ga - - be-ganz se-pa - ra-tim jedoch - und

mf *fp cantando* *p* *pp* *fp*

Baron. vor der Mit-gift bin ich ver-stan - den, Herr Notar? - kehrt Schloß und Herr - - schaft

240

Baron. Gau-nersdorf an mich zu-rück! Von Lasten frei und un - gemin - dert an Pri-vi-

espr.

Notar (kurzatmig)

Ge -
le - gien, so - - wie mein Va - ter se - lig sie be - ses - sen hat.

cantando

A. 5903 F.

Notar. stat-ten, hoch-frei-herrli-che Gna-den, die submis-se-ste Be-leh-rung, daß ei-ne

Notar. Mor-gen-ga-be wohl vom Gat-ten an die Gat-tin, nicht a-ber von der

Notar. (tief aufatmend) Gattin an den Gat-ten be-stel-let und sti-pu-

Notar. liert zu wer-den, fähig ist. Das Baron. Das mag wohl sein!

(Nach längerer Rücksprache mit dem Haushofmeister beschäftigt sich die Marschallin mit der Abfassung des Menus und fertigt dann den Küchenchef ab.)

Notar. *ist so.* Die Formen und die Präscrip -

Baron. A - ber im be - sondern Fall —

mf

sp

243 (erschrocken)

Notar. tio - nen ken - nen kei - nen Un - ter schied (schreit) In

Baron. Ha - ben ihn a - ber zu ken - nen!

resc.

sfz

un poco allargando e molto cantabile

Notar. Gna - den!

Baron. Wenn - eines hoch - a - de - li - gen Blutes blühender Sproß sich herabläßt, im E - he - bet - te

f

pp

Baron.

ei - ner so gut als bürger-li-chen Mam-sell Fa-ni-nal — bin ich ver-stan - den? —

244

Baron.

ac - te de présence zu ma-chen vor Gott und der Welt, — und

espr.

p

Baron.

so zu-sa-gen an - ge-sichts kai-ser-li-cher Ma - - je -

cresc.

245

(Der Flötist beginnt wieder zu praeludieren)

Baron.

stät, — da wird cor-po di Bacco! — von Mor - - gen-ga-be als geziemendem Ge -

immer breiter
(sempre più allargando)

mf *dim.* *dim.*

dim.

A. 5903 F.

poco ritenuto

Baron.

schenk dankbarer De-vo-tion — für die Hingab so ho - - hen Blutes sehr wohl die

The Baron's part consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a melodic contour that rises and then falls. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Tempo primo (ma un poco più mosso che come la prima volta)

246 Der Tenor.

Ma si ca - ro è'l mi - o tor - men - - to

Baron.

Re - de sein.

p espr.

The Tenor part is in treble clef with a simple melodic line. The Baron part is in bass clef and mostly consists of rests. The piano accompaniment is in grand staff, featuring a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

Tenor.

dol - - ce é si — la piá - - ga mi - - a,

Notar (zum Baron leise)

Vielleicht, daß man die Sache sepa-

The Tenor part continues with a simple melodic line. The Notar part is in bass clef and consists of a short, rhythmic phrase. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as in the previous section.

247

Tenor: Ch'il pe - - na - - re é mi - o con - ten - - to

Notar: ra-tim

Baron (leise)
Er ist ein schmähhlicher Pedant; als

p *poco f*

Tenor: mio con - ten - to e'l san - ar - miè ti - - ran -

Notar: (ebenso)
Als einen wohl - verklausulier - ten Teil -

Baron: Mor - genga - be will ich das Gütel!

p

Tenor: ni - - a. A-hi! che re - si - - ste,

Notar: - der Mit-gift.

Baron: (halb laut) Als Mor - genga - be! Geht das denn nicht in seinen

(Der Sänger bricht jäh ab.)

Tenor: che re - si - ste puo - - co cor.....

Notar: Als ei-ne Schenkung inter vi - vos o - der... (schreiend)

Baron: (Baron schlägt wütend auf den Tisch) Schädel? Als Morgenga-be!

(Die Marschallin winkt den Sänger zu sich, reicht ihm die Hand zum Kuß. Sänger nebst Flöte ziehen sich unter tiefen Verbeugungen zurück.)

(Der Notar zieht sich erschrocken in die Ecke zurück. Baron tut, als ob nichts geschehen wäre, winkt dem Sänger leutselig zu, tritt dann zu seiner Dienerschaft, streicht dem Leiblakai die bäurisch in die Stirn gekämmten Haare hinaus, geht dann, als suchte er jemand, zur kleinen Tür, öffnet sie, spioniert hinaus, ärgert sich, schnüffelt gegen's Bett, schüttelt den Kopf, kommt wieder vor.)

249 Più animato.

Piano introduction for No. 250, featuring a treble and bass staff with a key signature of two sharps (D major) and a 3/4 time signature. The music consists of arpeggiated chords and rhythmic patterns.

250 *tranquillo*
Marschallin. (sicht sich in dem Handspiegel, halblaut)

Vocal and piano accompaniment for No. 250. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are: "Mein lieber Hy-polÿte, heut' haben Sie ein al-tes Weib aus mir gemacht." The piano part includes a triplet in the right hand and a *pp* dynamic marking.

(Der Friseur mit Bestürzung, wirft sich fieberhaft auf den Lockenbau der Marschallin und verändert ihn aufs Neue. Das Gesicht der Marschallin bleibt traurig.)

251 *tempo* ♩ = 96

Piano accompaniment for No. 251, featuring a treble and bass staff with a key signature of two flats (B-flat major) and a 3/4 time signature. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and trills. Dynamics include *f*, *p*, and *mf*.

252 (Valzacchi und hinter ihm Annina, haben sich im Rücken aller rings um die Bühne hinübergeschlichen und

Piano accompaniment for No. 252, featuring a treble and bass staff with a key signature of two flats (B-flat major) and a 3/4 time signature. The music consists of a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more complex bass line in the left hand.

A. 5903 F.

Marschallin (über die Schulter zum Haushofmeister) (Die Lakaien, eine Kette bildend, schieben die aufwartenden Personen zur Tür hinaus, die sie dann verschließen. Nur der Gelehrte, vom Haushofmeister ihr zugeführt, bleibt noch im Gespräch mit der Marschallin, bis zum Schluß des Intermezzos zwischen Valzacchi, Annina und dem Baron.)

253 Prestissimo.

Ab-tre-ten die Leut!

Valzacchi (zum Baron)

Ih-re Gna-de sukt et-was. Ik seh. Ih-re

Prestissimo. $\text{♩} = 96$

sf *pp*

Valza.

Gna-de at ei-ne Be-dürf-nis. Ik kann die-nen, ik kann be-

pp

254

Valza.

sor-gen. Ih-re Gnade Ge-sikt sprikt oh-ne Sun-ge. Wie ei-ne Han-

Baron (tritt zurück)

Wer ist Er, was weiß Er?

mf *pp*

Annina 255 (fällt auf die Knie)

Wie ei-ne Han-ti - ke... di Gio - ve. Er lauk - te

Valza. (fällt auf die Knie)

ti - ke. Co-me sta - tua di Gio - ve. Er lauk - te

Baron

Das ist ein bes-se-rer Mensch.

Annina

Gna-de, at - ta-chie-ren uns an sein Ge - fol - ge: Nich - te und On - kel.

Valza.

Gna-de, at - ta-chie-ren uns an sein Ge - fol - ge: On - kel und

Baron

Euch?

Annina 256

Al - les bes-ser!

Valza.

Nick - te: su swei - en ma - ken al - les bes - ser. Per e - sem - pio:

Valza. Ih-re Gna - de at ei - ne jun - ge Frau —

Baron. Wo - her weiß Er denn das, Er

(eifrig) Ih - re Gna - de ist in Ei - fer - sukt: di - co per di - re!

Baron. Teu - fel Er?

cresc. *p* *f*

Annina Heut o - der mor - gen. Af - fa - re

Valza. Heut o - der mor - gen könn - te sein. Af - fa - re nos - tro!

257

Annina
nos - tro.

Valza.
Je - de Sritt die Da - me sie tut, je - de Wa - gen die Da - me steigt,

258

Annina
Je - den Schritt, die Da - me sie tut, je - den Wagen, die

Valza.
je - de Brief die Dame bekommt... wir sind da. Je - de Sritt, die Da - me sie tut,

sempre p

Annina
Da - me steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

Valza.
je - de Wa - gen, die Da - me sie steigt, je - de Brief, die Da - me be - kommt,

A. 5903 F.

259

Annina
wir sind da! An die E-cke, in die Ka-min, wir sind

Valza
wir sind da! An die E-cke, in die Ka-min, wir sind

cresc. *f* *p*

Annina
da — in die Kom-mo-de,

Valza
da — 'in-ter die Bet-te, in ei-ne Schran-ke, un-ter die

pp

(Die Marschallin ist aufgestanden. Friseur nach tiefer Verbeugung eilt ab. Der Gehilfe hinter ihm.)

260

Annina
hinter die Bet-te, in die Ka-min, wir sind da! Ih-re Gna-de

Valza
Da-che, an die E-cke, 'in-ter die Bet-te, wir sind da!

cresc.

(Sie halten ihm die Hände hin, Geld heischend, ertut, als bemerke er es nicht)

Annina
wird nicht be - dau - ern!

Valza.
_ wird nicht be - dau - ern! (halblaut)

Baron
Hm! — Was es al - les gibt in die - sem

fp

(halblaut)

261

Annina
Ma-rian - del?

Baron
Wien. Zur Pro - be nur: kennt Sie die Jung - fer Ma - rian - del? Das

pp

Annina
Ni - en - te! (zum Baron)

Valzacchi (leise zu Annina)
Sai tu? Co - sa vuo - le? Si -

Baron
Zo - fel hier im Haus bei Ih - rer Gna - den?

pp

A. 5903 F.

262

Valza.

- cker, si - cker, mei-ne Nick-te wird be-sor - gen, sei - en si - cker lh - re

f *p* *mf* *cresc.*

Ad. * *Ad.* *

Annina 263 Moderato.

Wir sind da!

Valza.

Gnade! Wir sind da!

Baron (die beiden Italiener stehen lassend, zur Marschallin)

Darf ich das Gegen-stück dis - cret ver-traulich zu Dero sau - berm

Moderato. $\text{♩} = \text{des } \frac{12}{8} \text{♩} = 84$

p *dim.* *pp*

3 4 5

(selbstgefällig) (Marschallin nickt)

Baron

Kam - mer - zo - fel prä-sen-tie - ren? Die Ähn - lich-keit soll, hör ich, un-ver-

Marschallin (ein bisschen lachend)

264

(laut) Ich gra-tu-lie-re Eu-er Lieb-den sehr. (nimmt)

Baron kenn-bar sein. Le-o-pold, das Fut-te-ral! (Der junge Kammerlakai präsentiert links das Futteral) Und

mp
sempre pp

Marsch Las-sen nur drin-nen. Ha-ben die

dem Burschen das Futteral ab und winkt ihm, zurück zu treten)

Baron da ist nun die sil-ber-ne Ro- - - se. (wills aufmachen)

cresc. *pp*

265

Marsch Gnad' und stel-lens dort-hin. Nein,

Baron Viel-leicht das Zo-fel soll's ü-ber neh-men? Ruft man ihr?

p *pp* *pf*

A. 5903 F.

Marsch 266 $\text{♩} = 88$

las-sen nur. Die hat jetzt kei - ne Zeit. Doch sei Er si - cher: den Gra-fen Oc -

espr.
pp

Marsch

ta - vi-an bitt' ich ihm auf, er wird's mir zu lieb schon tun und als Eu - er

Marsch 267

Lieb-den Ka-va-lier vor - fah-ren mit der Ro-sen zu der Jung-fer Braut.

dim.

Marsch

(leichtlin)
Stel-len in-deß nur hin. Und jetzt, Herr Vetter, sag ich ihm Adieu. Man re-ti-riert sich jetzt von

pp

258 (Die Lakaien öffnen die Flügeltür)

Marsch

hier. Ich werd' jetzt in die Kir - chen geh'n.

p espr.

pp

Baron

Euer Gna - den ha - ben heut durch un - - - ver - sieg - te Huld mich tiefst be -

colla parte

(Er macht die Reverenz, entfernt sich unter Ceremoniell. Der Notar hinter ihm, auf seinen Wink. Seine drei Leute hinter diesem in mangelhafter Haltung)

Baron

schämt.

pp

ad.

(Die beiden Italiener lautlos und geschmeidig, schließen sich unbemerkt an. Haushofmeister tritt ab. Die Lakaien schließen die Tür)

269 Marschallin (allein)

Dageht es hin, der auf - ge - blas - ne, schlech - te Kerl.

m.s.

p

A. 5903 F.

Marsch

und kriegt das hübsche, jun-ge Ding und ei-nen Pin-kel Geld dazu,

espr.

dim. *pp*

Marsch

(seufzend) 270

als müßt's so sein. Und bildet sich noch ein, daß er — es ist,

poco calando *espr.* *a tempo*

Marsch

der sich was ver-gibt. Was er - zürn' ich mich

resc.

Marsch

271

denn? 's ist doch der Lauf der Welt.

poco rit. *Heiter bewegt. ♩ = 88 (con moto)*

fp *mf* *p*

A. 5603 P.

Musical score for measures 272-273, piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Measure 272 starts with a treble clef and a key signature of one flat. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some triplets in measure 273.

Musical score for measures 273-274, piano accompaniment. This system continues the piano accompaniment from the previous system. It includes dynamic markings such as *mf* and *p*. The music continues with eighth and sixteenth notes, maintaining the triplet pattern in measure 274.

Marschallin.

274

Musical score for measures 274-275, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The lyrics are: "Kann mich auch an ein Mä-del er-". The piano part includes dynamic markings *mf* and *p*. The music is in G major and 3/4 time.

275

Musical score for measures 275-276, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The lyrics are: "in- - - nern, die frisch aus dem Klo - ster ist in den hei - li - gen Eh -". The piano part includes dynamic markings *pp*, *p*, and *f*. The music is in G major and 3/4 time.

poco rit. (etwas zögernd)

(nimmt den Handspiegel)

Musical score for measures 276-277, vocal and piano accompaniment. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The lyrics are: "stand kom-man - diert word'n. Wo ist die jetzt? Ja, —". The piano part includes dynamic markings *p* and *pp*. The tempo marking *a tempo* is present. The music is in G major and 3/4 time.

Marsch. *(seufzend)* 276 *(ruhig)*

such'dir den Schnee vom ver - gan - - - genen Jahr. Das sag ich so:

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a breath mark and the instruction '(seufzend)'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic. The system concludes with the number 276 and the instruction '(ruhig)'.

Marsch.

a - ber wie kann das wirk - lich sein, — daß ich die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic. The system concludes with the instruction '(ruhig)' from the previous system.

Marsch. 277 *poco rit.*

klei - ne Re - - - - si war, und daß ich auch ein - mal — die al - te

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system concludes with the number 277 and the instruction '*poco rit.*'.

Marsch.

Frau — — — sein werd die al - te Frau,

a tempo (un poco moderato)

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system concludes with the instruction '*a tempo (un poco moderato)*'.

Marsch. 278

die al - te Mar - schallin! „Siegst es, da

pp *f* *p* **più animato**

Marsch. (ruhig)

geht die al - te Fürstin Re - si! Wie kann denn das geschehn? Wie macht denn

pp **tempo primo**

Marsch. 279

das der lie - be Gott? Wo ich doch im - mer

pp *p* *pp* *p*

Marsch. **Erstes Zeitmaß (heiter bewegt)** **280**
con moto, tempo primo **poco a poco**

die glei - - - che bin. Und wenn er's

pp *mf* *dim.* *p* *dim.*

A. 5903 F.

più tranquillo

Marsch. *p*

schon so ma-chen muß, wa-rum laßt er mich zu-schau'n da - bei,

(immer leiser)

Marsch. *espr. dim. pp p*

mit gar so kla - rem Sinn? Wa-rum ver-steckt er's nicht vor mir?

281 *sempre più tranquillo*

Marsch. *dim. pp dolce espr. ppp*

Das al-les ist ge - heim, so viel ge-heim, und man ist

(seufzend) 282

Marsch. *p espr. dim.*

da-zu da, daß man's er - tragt.

Marsch. (sehr ruhig)

Und in dem „Wie“ da liegt dergan-ze Un-ter-schied.

(Octavian tritt von rechts ein, in einem Morgenanzug mit Reitstiefeln)

283 Con anima ♩ = 100

espr.
p

Marschallin (ruhig, mit halbem Lächeln) 284

Ah! Du bist wie-der da? Es

Octavian (zärtlich)

Und Du bist trau-rig!

Marsch. 285

ist ja schon vor-bei. Du weißt ja, wie ich bin. Ein

espr.
pp

A. 5903 F.

Handwritten notes:
Lullig
Hand
sich

Marsch.  *halb Mal lu-stig, ein halb Mal trau-rig. Ich kann halt meinen Ge - dan-ken nicht*

Octavian *Ich weiß,*

(*tranquillo*)

mf pp

286

Marsch.  *kom - man - diern.*

Oct. *wa-rum Du trau-rig bist, mein Schatz. Weil Du er - schrok-ken bist*

più animato ♩ = 120

pp pp

287

Oct.  *und Angstgehabt hast. Hab ich nicht recht? Ge-steh'*

pp f p

Oct. *stringendo*

mir nur: Du hast Angst ge-habt, Du Sü - - be, Du

Oct. *288 Calmato*

Lie - - be, um mich, um mich!

Marschallin.

Ein bis-sel vielleicht, a-ber ich hab'mich er - fangen und hab'mir

Moderato.

Marsch.

vor - ge - sagt: Es wird schon nicht da - für steh'n. Und wär's da - für ge -

A. 5903 F.

289 più animato ♩ = 136

Marsch. *stannen?*

Octavian (heiter)

Und es war kein Feld-marschall, nur ein spa-ßi-ger Herr Vet-ter,

p

290 ♩ = 120

(Ihu abwehrend)

Marsch. Taverl, um -

Oct. und Du gehörst mir, Du ge-hörst mir.

pp *cresc.* *f espr. dim.*

Marsch. arm Er nicht zu viel. Wer all-zu-viel um-armt, der hält —

p *mf* *espr.* *dim.*

accelerando 291 tempo primo ♩=108

Marsch. *nichts fest* Oh! sei Er jetzt sanft,

Octavian (leidenschaftlich)
Sag, daß Du mir ge-hörst! Mir!

pp *cresc.* *ff espr.*

(Octavian will lebhaft erwidern)

Marsch. sei Er gescheidt und sanft und gut. Nein, bitt schön, sei Er nur nicht... wie al - le

pp *espr.* *pp* *p sfz* *espr.*

292 (schnell gefaßt)

Marsch. Män - nersind. Wie der Feld-marschall und der Vet-ter Ochs.

Oct. (mißtrauisch auffahrend) Wie al - le Männer? (nicht dabei beruhigt) Bi -

pp *f* *p sfz*

A. 5903 F.

(mit Nachdruck.)

293 accelerando.

Marsch. Sei er nur nicht, wie al - le Män - ner sind.

Oct. che - te! Ich weiß nicht, wie al - le

294 Tempo primo, poco tranquillo. ♩ = 108.

(plötzlich sanft.)

Oct. Män - ner sind. Weiß nur, daß ich dich

Oct. lieb hab. Bi - chet - te, sie ha - ben dich mir aus - getauscht.

295

Oct. Bi - chet - - - te, wo ist sie denn?

Marschallin.

296 Mosso con sentimento. ♩ = 128.

135

(ruhig)

Sie ist wohl da, Herr Schatz.

Oct.

poco calando.

innig bewegtes Zeitmaß

Ja, - ist sie da?

Oct.

Dann will ich sie hal - ten, daß sie mir nicht wie - der ent -

(leidenschaftlich.)

297 sempre più mosso.

Oct.

kommt. Pak - ken will ich sie, pa - - cken, daß sie es spürt, zu wem sie ge -

298 Animato assai. ♩ = 60.

Oct.

hört - zu mir! denn ich bin ihr, und sie ist mein!

cresc.

f

di o

A. 5903 F.

Marschallin.
(sich ihm entwindend.)

Oh sei Er gut, Quin - quin. Mir ist zu

poco a poco cal-

Marsch. Mut, daß ich die

ando.

dim.

f

Marsch. Schwäche von al - lem Zeit - li - chen recht spü - ren muß; —

Moderato. ♩ = 44.

in ruhiger Bewegung.

pp

Marsch. 300

bis in mein Herz hin - ein, wie man nichts hal - ten soll, wie man nichts pa - cken kann.

pp

Marsch.

Wie al - les zer - läuft, zwi - schen den Fingern wie

sf sf pp mf

Marsch.

302

al - les sich auf - löst, wo - nach wir grei - fen,

sf dim. pp

Marsch.

303

al - les zer - geht wie Dunst und Traum.

Octavian.
Mein

p mf dim. pp

Oct.

♩ = 52. (er weint.)

Gott, wie Sie das sagt. Sie will mir doch nur zei - gen, daß Sie nicht an mir hängt.

poco agitato.

p espr.